

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2685



Übersicht über die Potenziale für Gewerbe und Industrie in den 1. Entwürfen der Regionalpläne nach Teilräumen und Bereichen

für die 25. Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses am 07.02.2024

Kooperation Westküste

Flächenpotenzial: 410 ha brutto (ca. Angaben)

Grundlage: Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Landesentwicklungsachsen A 23/B 5 und A 20 (2015)

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Kreis Nordfriesland		
Erweiterung Husum Ost	40 ha brutto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Erweiterung Niebüll	60 ha brutto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Kreis Dithmarschen		
Standort Heide West	100 ha brutto	Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an Landesentwicklungsachsen
Hemmingstedt, Gewerbepark Westküste (Erweiterung)	16 ha brutto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Kreis Steinburg		
Horst	16 ha brutto	Siedlungsachse
Itzehoe, Bereich Innovationszentrum	60 ha brutto	Entwicklungs- und Entlastungsort/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Itzehoe/Lägerdorf, Industriepark Steinburg	22 ha brutto	Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an Landesentwicklungsachsen

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Kreis Pinneberg		
AS Tornesch-Oha	50 ha brutto	Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an Landesentwicklungsachsen
AS Elmshorn	20 ha brutto	Siedlungsachse
Pinneberg Nord	40 ha brutto	Siedlungsachse/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet

Kooperation A7 Süd

Flächenpotenzial: 330 ha netto

Baulandpotenzial (bestehende Baurechte i. d. R. Bebauungspläne): 106,36 ha

Flächenreserven in Flächennutzungsplänen: 87,7 ha

Potenzielle Ergänzungsräume: 135,4 ha

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf die potenziellen Ergänzungsräume

Grundlage: Fortschreibung des GEFEK A 7 Süd, November 2020

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Kreis Segeberg (Bereich A7 Süd)		
Bad Bramstedt Süd (Erweiterung GE)	10 ha netto	Entwicklungs- und Entlastungsort/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Kaltenkirchen Süd (Erweiterung GE)	6 ha netto	Siedlungsachse
Norderstedt Nordport (Erweiterung)	7 ha netto	Siedlungsachse
Henstedt-Ulzburg Nord (Erweiterung)	57 ha netto	Siedlungsachse
Boostedt-Rickling Rantzau Kaserne	27 ha netto	Stadt-Umland-Bereich Neumünster IKZ
Kreis Pinneberg		
Quickborn Nord (Erweiterung)	21 ha netto	Siedlungsachse
Quickborn	8,5 ha netto	Siedlungsachse

Kooperation Hansebelt

Flächenpotenzial: 685 ha netto

Flächenreserven in Flächennutzungsplänen: 133 ha netto

Potenzielle Ergänzungsräume: 552 ha netto

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf die potenziellen Ergänzungsräume

Grundlage: Gewerbeflächen für die Region Hansebelt 2021

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Kreis Segeberg (Bereich Hansebelt)		
Wahlstedt/Negernbötzel	11 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Kreis Stormarn		
Hammoor	25 ha netto	Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungssachse
Bargteheide/ Hammoor	20 ha netto	Siedlungsachse
Siek	10 ha netto	Siedlungsachse
Ahrensburg	25 ha netto	Siedlungsachse
Barsbüttel westlich A1	13 ha netto	Besonderer Siedlungsraum
Trittau	11 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Reinbek	9 ha netto	Siedlungsachse/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Oststeinbek	8 ha netto	Siedlungsachse/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Bargteheide	15 ha netto	Siedlungsachse/ Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Stapelfeld	13 ha netto (18 ha brutto)	Besondere Gewerbefunktion
Tremsbüttel	6 ha netto	Siedlungsachse
Kreis Ostholstein		
Oldenburg/ Gremersdorf	11 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Bad Schwartau/ Stockelsdorf	20 ha netto (28 ha brutto)	Siedlungsachse
Ratekau/ Luschendorfer Hof	Mind. 58 ha netto	Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungssachse
Grömitz	12 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Lensahn	8 ha netto (10 ha brutto)	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Fehmarn Amalienhof	17 ha netto (22 ha brutto)	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Neustadt/ Sierksdorf	17 ha netto (22 ha brutto)	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Ahrensböök	11 ha netto (15 ha brutto)	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Eutin/ Süsel	6 ha netto (8 ha brutto)	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Kreis Herzogtum Lauenburg		
Schwarzenbek/ Grabau	5 ha netto	Siedlungsachse
Geesthacht/ Hohenhorn	11 ha netto	Gemäß SUK Geesthacht
Wiershop	9 ha netto	Gemäß SUK Geesthacht
Hamwarde	9 ha netto	Gemäß SUK Geesthacht
Schwarzenbek/ Elmenhorst	13 ha netto	Besondere Gewerbefunktion
Kastorf	16 ha netto	Überörtliche Versorgungsfunktion
Büchen	8 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet
Lübeck		
u.a. Bereiche Genin Süd, Roggenhorst/ Moisling, Skandinavienkai, Flughafen	160 ha netto	Siedlungsachse

Kooperation KielRegion und Neumünster (Planungsraum II)

Flächenpotenzial: 311 ha netto

Grundlage: Planungsdialog KielRegion & Neumünster: Gewerbeflächenmonitoring – Abschlussbericht September 2022

Derzeit wird das Gewerbeflächenkonzept aus dem Jahr 2016 fortgeschrieben.

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Landeshauptstadt Kiel (darunter Holtenau-Ost und Kiel-Moorsee)	77 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet Siedlungsachse Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungsachse
Stadt Neumünster	49 ha netto	Überregionale Standorte für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungsachse
Kreis Plön	46 ha netto	
darunter Preetz	22 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet Siedlungsachse
Kreis Rendsburg-Eckernförde	139 ha netto	
darunter Borgstedt	ca. 10 ha netto	Überregionaler Standort an der Landesentwicklungsachse
Gettorf	Ca. 16 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet Siedlungsachse
Hohenwestedt	ca. 34 ha netto	Baulich zusammenhängendes Siedlungsgebiet

Bereich	Größe	Festlegung im Regionalplan-Entwurf
Osterrönfeld	ca. 9 ha netto	v. a. Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungsachse
Rendsburg	ca. 11 ha netto	v. a. Überregionaler Standort für Gewerbegebiete an der Landesentwicklungsachse